



## Drucksache

- öffentlich -

Datum: 30.10.2024

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Tiefbau

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Betriebsausschuss	21.11.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	26.11.2024	vorberatend
Stadtrat	03.12.2024	beschließend

### **Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Verlegung der Druckrohrleitung Kasselweg**

#### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 600.000,- € für das PSP 7.100468.700.003 „Ausbau Druckrohrleitung Kasselweg / Am Lippeglacis“. Als Deckung dient das PSP 7.100029.700.003 „Ausbau Straße Bahnhofstraße“.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

siehe Sachdarstellung

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Sachdarstellung:

Die städtische Abwasserdruckrohrleitung Kasselweg wurde in 2024 bedingt durch die BETUWE-Maßnahme der DB AG (3. Gleis) in Teilbereichen in einer neuen Trasse verlegt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme lagen gemäß dem Submissionsergebnis deutlich oberhalb der Kostenberechnung. Im Zuge der Bauausführung mussten - bedingt durch umfangreiche Mauerfunde des „Fort Flam“ - eine neue Leitungstrasse geplant und ausgewiesen werden. Dabei entstanden deutliche Mehraufwendungen bei Grabenaushub, Leitungsverlegung, Suchschachtungen, Abbrucharbeiten und einer Baustraßenumlagerung, die zu erheblichen Baukostensteigerungen geführt haben.

Vom Stadtrat sind für die Gesamtmaßnahme in 2023 und 2024 über die DS 17/595 – inkl. 1. und 2. Ergänzung – bereits überplanmäßige Mittel bereitgestellt worden.

Die Baumaßnahme ist gegenwärtig bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen, aber noch nicht schlussgerechnet.

Die Gesamtkosten werden sich, nach derzeitiger Kostenberechnung, voraussichtlich auf rund 2.500.000,- € inkl. 19% MwSt. belaufen. Der eigene Anteil der Stadt Voerde an der Gesamtbaumaßnahme wird sich – unter Berücksichtigung des DB-Anteils inkl. Verwaltungskostenzuschlag - voraussichtlich auf rund 310.000,- € inkl. 19 % MwSt. belaufen.

Mit der Schlusszahlung des DB-Anteils in Höhe von ca. 300.000 € kann wegen des vereinbarten Zahlungsziels von 6 Wochen nach Eingang der Zahlungsforderung der Stadt erst im Frühjahr 2025 gerechnet werden.

Für die Zwischenfinanzierung der Maßnahme ist daher die Bereitstellung von weiteren überplanmäßigen Mitteln in Höhe von rund 600.000,- € in 2024 erforderlich, da sonst die Auszahlung der Schlussrechnung an die bauausführende Firma in 2024 nicht sichergestellt werden kann.

Hierfür wird gemäß Beschlussvorschlag beantragt, diese weiteren Mittel überplanmäßig bereitzustellen.

Nach Vorliegen der Schlussrechnung sollen diese Aufwendungen der Stadt Voerde gemäß der Vereinbarung durch die DB AG erstattet werden. Bisher sind für diese Maßnahme von der DB AG an die Stadt Voerde rund 1.977.000 € erstattet worden.

Haarmann

